

Literatur in und aus dem Stadtteil - Schreiben Sie mit

## Für jeden Tag ein Gedicht

**Für jeden Tag ein Gedicht? – Ja, 365 Gedichte sollten bei unserem Literaturprojekt in Altona-Nord schon zusammenkommen. Wir, die Schule Arniekielstraße und der Bürgertreff, laden Sie ein, Ihre sprachliche Kreativität zu entdecken. Mal sehen, wer es besser kann, die Schüler oder die Erwachsenen.**

Sie meinen, Sie können das nicht? Gedichte schreiben sei was für Dichter und nicht für „normale“ Menschen? Das glauben wir Ihnen nicht. Schauen Sie mal nach rechts auf die beiden Gedichte von Manfred Schlüter. Na? Ist doch gar nicht so schwer. Denn die Sprache gehört zu unserem Alltag und wir benutzen sie ständig. Also trauen Sie sich, Sie müssen ja nicht gleich Goethe oder Schiller Konkurrenz machen. Ob Haiku (kennen Sie nicht? Macht nichts), Limerick oder HipHop-Text, Stabreim, Endreim, kein Reim, kurz & knapp oder lang & liebevoll – gerade das Gedicht bietet viele Möglichkeiten, Trauriges, Lustiges und Besinnliches zum Ausdruck zu bringen. Und wenn Sie mögen, malen Sie uns noch ein Bild dazu.

### Schreiben in der Gruppe

Wenn Sie Hilfestellung brauchen oder nicht als einsamer Poet in der Dachkammer dichten möchten, können Sie bei unseren Schreibworkshops mitmachen und unter professioneller Anleitung Ihre gereimten oder ungereimten Gedanken zu Papier bringen.

Ab Juni werden wir die schönsten Gedichte im ganzen Stadtteil verteilen. Achten Sie auf die gelben Männchen, schauen Sie in die Schaufenster oder



an die Bäume. Vielleicht hängt auch irgendwo Ihr Gedicht. Und am 30. Juni laden wir Sie ein in den Bürgertreff. Hier können Sie Ihr Gedicht selbst vortragen oder vortragen lassen. Und vielleicht gewinnen Sie sogar etwas, denn die drei schönsten Gedichte prämiieren wir mit Buchgutscheinen.

### Und so sind Sie dabei

Schicken Sie Ihr Gedicht bis spätestens 28. Mai in den Bürgertreff - per Email, mit der Post oder bringen Sie es persönlich vorbei. Schreiben Sie mit dem Computer, der Schreibmaschine (gibt es noch welche?) oder mit der Hand. Ganz egal, wir freuen uns auf Ihre

Das ist alles  
Ich brauch das G und auch das E,  
brauch D,I,C und H und T.  
Mehr brauch ich nicht  
für mein GEDICHT.

Die Rettung  
Ich möchte gern was schreiben,  
doch fällt mir gar nichts ein.  
Drum lass ich` s lieber bleiben.  
Es klopft. Ich sag: "Herein!"  
„Guten Tag“, sagt der Gedanke.  
„Willkommen“, sage ich.  
„Schön, dass du da bist - danke!  
Nun schreib ich über dich.

### Schreibworkshops

#### "Für jeden Tag ein Gedicht"

Di. 11.5., 18.00-21.00

So. 30.5., 14.00-17.00

Leitung Kerstin Hof

Kosten pro Workshop: 10€/erm. 5€

Bürgertreff Altona-Nord, Gefionstr. 3

Anmeldung Tel. 42 10 26 81

Email: buergertreff@altonanord.de

#### Lesung & Preisverleihung

Mittwoch, 30. 6., 15.00

Bürgertreff Altona-Nord

literarischen Produkte. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Telefonnummer und Adresse, falls Sie einen Preis gewinnen. Haben Sie Mut bekommen? Dann greifen Sie zum Kuli oder hauen Sie in die Tasten.

### Aus dem Inhalt

- Im Portrait: Der Leiter der AWO
- Historisch: Straßenverkehr damals

## 1001 Kunststückchen sind wieder da!

Weit über 1000 Kunststückchen sind 2009 beim Mitmachprojekt der Schule Arnkielstraße und des Bürgertreffs zusammengekommen. Nach einem Gastspiel im Mercado sind die Kunststückchen jetzt wieder nach Altona-Nord zurückgekehrt. Wer noch keine Gelegenheit hatte sie anzuschauen, kann das vom 6. bis 16. April nachholen. Dann werden noch einmal die schönsten Stückchen an vier Orten im Stadtteil gezeigt. Und Pastor Zipkat widmet ihnen und der menschlichen Kreativität sogar eine Predigt. Zu hören am Sonntag, den 11. 4. um 11.15 beim Gottesdienst in der Pauluskirche.



### Ausstellungsorte für "1001 Kunststückchen"

Schule Arnkielstraße, Arnkielstr. 2-4: Mo-Fr 8.00-16.00  
Bürgertreff, Gefionstr. 3: Mo, Di, Fr, 10.00-13.00, Mi, Do 14.00-18.00  
Frauenzentrum FLAKS, Alsenstr. 33: Mo-Do 10.00-16.00, Fr 10.00-14.00  
Pauluskirche / Gemeindesaal, Bei der Pauluskirche 2a  
Mo-Fr 10.00-17.00, Sa 14.00-17.00, So 12.30-14.00

## Die gute Nachricht

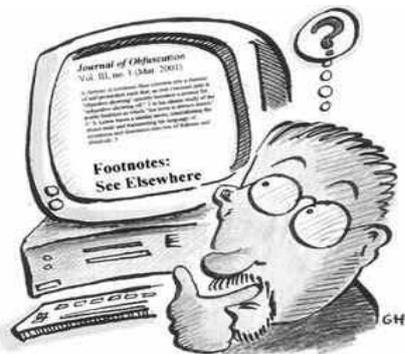
Zeitung verteilen kostet Geld. Deshalb können wir es uns leider nicht leisten, allen Haushalten in Altona-Nord die Stadtteilzeitung zuzustellen. Doch jetzt gibt es Hilfe. Menschen mit schweren Behinderungen, die in der Tagestätte Gausstraße vom Verein "Leben mit Behinderung Hamburg" betreut werden, unterstützen uns und werden ab dieser Ausgabe 500 Zeitungen zusätzlich und kostenlos für den Bürgertreff verteilen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Übrigens: Unsere Zeitungsverteiler bemühen sich, Ihnen Ihre Stadtteilzeitung direkt in den Briefkasten zu werfen. Denn auch wir meinen: Zeitungen gehören nicht stapelweise ins Treppenhaus. Sollte das doch einmal passieren, sagen Sie uns bitte Bescheid.

## Stadtteilforum

Der Bürgertreff lädt wieder ein zum Stadtteilforum am Montag, den 19. April um 19.00 in der Gefionstr. 3. Sie können sich über aktuelle Projekte informieren und Menschen kennenlernen, die im Stadtteil arbeiten und aktiv sind. Vorstellen werden sich Frau Anja Ehlers, die neue Geschäftsstellenleiterin der SAGA-Altona und Christian-Thomas Appel vom Verein "Sponsoren für Hamburg", der vor kurzem das Moritz-Liepmann-Haus an der Alsenstraße bezogen hat. Weitere Themen: Berichte über Kulturprojekte im Stadtteil, Informationen zur die Situation am Kiosk Stresemannstraße, zur Fernwärmetrasse und mehr.

## PC-Treff für alle

Der PC-Treff ist eine Computerwerkstatt mit gegenseitiger Unterstützung. Hier finden Sie Hilfe bei technischen Fragen, können PC-Teile prüfen, Software ausprobieren, Tipps tauschen und im Internet surfen. Immer Freitags von 15.00-18.00 im Bürgertreff, Gefionstr. 3, kostenfrei.



## Flohmarkt geht los



Der Frühling kommt, es ist Zeit, den Dachboden zu entrümpeln. Und es gibt gute Nachrichten für alle, die keinen Regen mögen. Beim Flohmarkt im Bürgertreff können Sie jetzt draußen und drinnen stöbern und hökern. Und im AWO-Seniorentreff gibt es ab 9.00 ein leckeres Frühstück zu Flohmarktpreisen.

**Sa. 17.4. + Sa. 12.6, 9.00-15.00**

Aufbau ab 8.00

Standanmeldung: 0151-224 73 278

oder im Bürgertreff-Büro, Gefionstr. 3

Preis: 4,00 €/Meter, Anzahlung 4,00 €

Tische bitte mitbringen

### Bürgertreff mit BiB - Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg  
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82  
buergertreff@altonanord.de  
www.altonanord.de

### Bürozeiten:

Mo., Di., Fr. 10.00-13.00  
Mi. und Do. 14.00-18.00

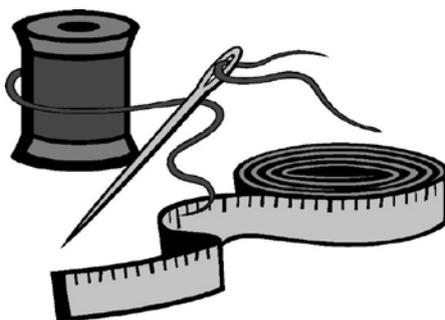
## Die eigene Website

Der Kurs zeigt Ihnen den Weg zur eigenen Internetpräsenz. Sie lernen die Grundlagen zum Editieren und Verwalten einer Website. Bestandteil des Kurses ist ein Jobcoaching, das Ihnen Wege zeigt, Ihre beruflichen Stärken und Ressourcen zu erkennen und gezielt einzusetzen. Voraussetzung: Kenntnisse der Text- und Bildbearbeitung. Vorrangig für Erwerbslose.

# WWW.

Di., 15.00-18.00, 6 Termine, ab 13.4.  
Leitung: Volker Laas, Anna Kreikemeyer  
Kursgebühr: 9,00 €, Kaution 20,00 €  
Anm.: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81

## Nähen & Handarbeiten



Naht aufgeplatzt, Hose zu lang, Rock zu eng? Der Verein "Die Kraft der Toleranz" bietet im Bürgertreff eine kostenlose Nähgruppe für Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen an. Immer am 2. Freitag des Monats von 10.00-12.00 und am 4. Freitag des Monats von 16.30-18.30 wird gemeinsam genäht und gehandarbeitet. Infos: Tel. 39 99 20 84, 0163-520 23 88

## Regelmäßige Termine

**Drum-Circle mit Klaus Novakovski**  
Trommeln für alle, ohne Anmeldung,  
Mo., 18.00-20.00, 12.4., 10.5., 14.6.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg**  
Mo., 9.15-10.15

**BUND-Stadtteilgruppe**  
am 2. Mo. des Monats, ab 18.30

**Mieterberatung/Mieter helfen Mietern**  
Di., 18.00-19.00 für Mitglieder

**Stadtteilchor „Die Chorallen“**  
Mi., 19.30–21.30, Anm.: Tel. 696 20 09

**Falken-Kindergruppe**  
Do., 16.00-17.30, für Kinder von 8-11  
Infos: Rosa und Heiner, Tel. 31 05 52

**Kundalini-Yoga**  
Einstieg jederzeit möglich  
Do., 18.15-19.45, Anm. 850 18 10

**Spieleabend**  
Brett-, Gesellschafts- und Kartenspiele,  
jed. 2. Do., 19.00, 8.4., 22.4., usw.

**Hallenfußball für Kids von 13 bis 16**  
Do., 18.00-20.00, Turnhalle Arnkielstr.  
Anm. über Jugendtreff Altona-Nord  
Tel. 551 570 99, Di, Mi, Do 17.00-18.00

**Lebensmittelausgabe HH-Tafel**  
Do., 14.30-15.30, gegen Nachweis  
Ausgabestelle: Langenfelder Str. 82

**Offener PC-Treff**  
Infos rund um PC und Internet  
Fr., 15.00-18.00, ohne Anm., kostenfrei

**Scrabble-Treff**  
2. Mi. + 4 Mi. im Monat, ab 18.00

**Zeitungsredaktion**  
Schreiben und Fotografieren für die  
Stadtteilzeitung, Infos: Tel. 42 10 26 81

**Räume mieten**  
Der Bürgertreff stellt seine Räume für  
Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiati-  
ven zu günstigen Konditionen zur Verfü-  
gung. Der Saal kann für Feiern, Seminare  
und Veranstaltungen gemietet werden.

## Singen, Tönen, Lauschen

Regine Steffens lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen in Schwingung zu kommen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, ohne Noten.

So., 19.00-21.00, 25.4., 30.5., 27.6.  
Kosten: Tageskasse 12,00 €  
Erm. bei Anmeldung: 10,00 € / 9,00 €,  
Infos und Anmeldung: Tel. 735 19 19

## Let's groove together

Und Sonntags wird getrommelt: Drum-Circle mit Trommel + Rhythmus-Improvisation für Neugierige, Anfänger und Könner, Jung und Alt.

So., 15.00 -17.00, 25.4., 30.5., 27.6.  
Kosten: 10,00 €, erm. 8,00 €,  
mitgebrachte Kinder gratis  
Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

## Musikgartenkurse

Der Musikgarten lädt ein zum gemeinsamen Musizieren. Ziel der Kurse ist die kreative musikalische Frühförderung für Kinder von anderthalb bis 5 Jahren. Die Kinder werden spielerisch mit Liedern, Versen, Fingerspielen, kleinen Tänzen und Kreisspielen an die Musik herangeführt. Musikpädagogin Beata Antczak begleitet viele Lieder und Tänze auf dem Klavier. Kurs 3 ist ohne Elternbegleitung, die Mütter oder Väter können es sich derweil im Restaurant Breitengrad gemütlich machen.



**Kurs 1 - für Kinder von 1,5 - 2**  
Mi., 10.00-10.45, 8 Termine, ab 26.5.

**Kurs 2 - für Kinder von 2 - 3,5**  
Do., 16.00-16.45, 8 Termine, ab 27.5.

**Kurs 3 - für Kinder ab 3,5 (ohne Eltern)**  
Do., 17.00-17.45, 8 Termine, ab 27.5.  
Kursgebühr: 50,00 €, erm. 30,00 €  
Anmeldung und Infos: Tel. 42 10 26 81



# MGH-Angebote für Frauen bei FLAKS

## Neu: Kochgruppe mit Kinderbetreuung

Hier können Sie neue Gerichte aus verschiedenen Kulturen kennen lernen, Ideen austauschen und sich über Berufe rund ums Kochen informieren. Ihre Kinder essen derweil im Spielhaus zu Mittag. Voraussetzung: für erwerbslose Frauen aus Altona-Nord.

Mo, 12.00-15.00, 10 Termine, ab 12.4.  
Leitung: Bahriye Uzun / Köchin  
Beitrag 10,00 € / Kinder 5,00 €  
Anm. FLAKS, Tel. 89 69 803



## Wohin des Weges?

Sie erhalten Unterstützung rund um das Thema Arbeit und Lebensplanung. In der Gruppe können Sie sich neu orientieren und Ihre nächsten Schritte planen. Für erwerbslose Frauen aus Altona-Nord.



Di, 10.00-13.00, 10 Termine, ab 27.4.  
Beitrag 5,00 €, Anm. FLAKS, Tel. 89 69 803, Alsenstr. 33

## Aus-Tausch-Café mit vielen neuen Angeboten



Aus-Tausch-Cafe: Immer Mittwochs, 13.00-16.00 bei FLAKS, Alsenstraße 33.

Viele neue Angebote beim wöchentlichen Aus-Tausch-Café: Am 1. und 3. Mittwoch des Monats ist Spielenachmittag. Bei Gesellschafts- und Kommunikationsspielen haben Sie nicht nur Spaß, sondern können auch andere Frauen kennenlernen. Am 2. Mittwoch im Monat ist Aktionstag. Hier finden Sie praktische und kreative Angebote oder planen gemeinsame Aktivitäten. Beim Umsonsttag am 4. Mittwoch des Monats können Sie Dinge tauschen, verschenken oder mitnehmen, die zum Wegwerfen zu schade sind. Kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Beschäftigung bei FLAKS

Suchen Sie eine Beschäftigung in einem netten Team? Bei FLAKS können Sie ergänzend zum ALG II etwas dazu verdienen. Wir unterstützt Sie, berufliche Perspektiven zu finden und Ihre Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern. Bei FLAKS finden Sie sinnvolle Ein-Euro-Jobs in folgenden Bereichen: Küchenhilfe, Anleitungsassistentz Hauswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartnerin im Café, Hausmeisterei, Verwaltung, Empfang, Kinderbetreuung. Ist etwas für Sie dabei? Weitere Infos: Katja Colsmann, Tel.: 89 69 80 42 oder Susanne Kegel, Tel.: 89 69 80 50.

**BREITENGRAD**

RESTAURANT  
MIT SOMMERGARTEN

**BRUNCH**

JEDEN I. SONNTAG IM MONAT

Gefionstr. 3, Tel. 43 18 99 99

↑ SHOPPEN - GASTRO - VERANSTALTUNGEN  
↑ KINDEr - KULTUR - SPORT - WOHNEN  
↑ HANDWERKER - KLEINANZEIGEN  
↑ SZENE - KINO - KUNST - NEWS

**www.derStadtteil.de**

Das Portal für die Stadtteile von Hamburg

**aktiv markt**

Wiedner & Mølgaard  
Stresemannstraße 161  
22769 Hamburg  
040 - 4303262

**Impressum "Altona-Nord im Blick" 42**

Hrg.: Bürgertreff Altona-Nord  
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg  
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82  
email: buergertreff@altonanord.de  
Erscheinen: viermal jährlich zum Quartal.  
Redaktion: Doris Foitzik, Martin Elbl  
Fotos: Bürgertreff, Birgit Kuntz, FLAKS, Matthias von Schramm, Wolfgang Marx, Ulrich Mott  
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik  
Auflage: 5500, Druck: Schneiderdruck eK  
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Anwohner im Lunapark wehren sich / von Heike Breitenfeld

# Die Bäume stehen noch!

**Nach den Plänen von Vattenfall wären am 1. März die Bäume im Lunapark und vermutlich auch im Gählerpark für die Fernwärmetrasse des Kraftwerks Moorburg gefällt worden. Fast in letzter Minute hat dann das Oberverwaltungsgericht einen vorläufigen Baustopp verhängt.**

Wir Anwohner des Lunapark freuen uns sehr über diese Entscheidung, die endlich einmal unseren Interessen Gehör schenkt. Anfang des Jahres haben wir die AG Lunapark ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Baumbesetzern im Gählerpark und der Initiative „Moorburgtrasse-Stoppen“ wehren wir uns gegen die geplanten Baumfällungen und die drohende Großbaustelle. Wir



Eröffnung der "Schutzzone Lunapark"

haben den Lunapark mit Transparenten und Infotafeln zur Schutzzone erklärt. Mit Veranstaltungen vor Ort informieren wir unsere Nachbarn und zeigen unseren Widerstand.

Und darum geht es uns: Rund um den kleinen Spielplatz am Lunapark stehen 60 Jahre alte Bäume. Vier davon sollen nach den Vattenfallplänen gefällt werden, zwei weiteren drohen riskant Wurzelbeschneidungen. Außerdem sollen 22 jüngere Bäume abgeholzt werden sowie das gesamte Unterholz, das zusammen mit den Bäumen 26 Vogelarten und etlichen anderen Tieren Unterschlupf, Nistplätze und Nahrung bietet.

Ebenfalls auf der Fällliste stehen Bäumen auf dem Sportplatz gegenüber. Hier ist ein kleines innerstädtisches Biotop bedroht - Grün vor der Haustür für über 200 Anwohner. Und viel Grün



Lunapark: Lebensraum für 26 Vogelarten

gibt es sonst nicht in der Umgebung. Die nächste Anlage, der Alsenpark, ist ebenfalls von der Baustelle bedroht. So geht es dann die ganze Trasse entlang. Dagegen wehren wir uns, denn wir brauchen Bäume und Tiere, um ein lebenswertes Stadtviertel zu schaffen.

*Heike Breitenfeld wohnt am Lunapark und engagiert sich in der AG Lunapark*

### Treffpunkt AG Lunapark

jeden Mi. 19.00

an der Feuertonne im Lunapark  
Kontakt: [h.breitenfeld@freenet.de](mailto:h.breitenfeld@freenet.de)  
[www.moorburgtrasse-stoppen.de](http://www.moorburgtrasse-stoppen.de)

## Räume für Vereine

Der Verein "Sponsoren für Hamburg"(SfH) vermietet ab sofort im Moritz-Liepmann-Haus, Alsenstr. 8, Büro- und Besprechungsräume an gemeinnützige Vereine und Stiftungen. Der Quadratmeter kostet 13 € warm, Zugang zu PCs inbegriffen, Roomsharing ist möglich. Für gemeinnützige Organisationen, die Sponsoren für Projekte suchen, bietet SfH überdies ein kostenloses Internetportal. Hier können sie ihre Projekte präsentieren und von potentielle Sponsoren entdeckt werden. Kontakt: [www.sponsoren-fuer-Hamburg.de](http://www.sponsoren-fuer-Hamburg.de)

Altona-Nord im Blick Nr. 42

## Neue Paulus-KiTa hat noch Plätze frei

Die neue Kindertagesstätte der Pauluskirche hat noch Plätze frei. Betreut werden Kinder von null bis sechs, wochentags in der Zeit von 8.00 bis 14.00. In der KiTa Paulus hat jedes Kind Zeit, sich auszuprobieren, die Welt zu entdecken und sich in eine Gruppe einzufühlen. Die Pädagogen schaffen Möglichkeiten und Angebote zur Sprachförderung, zum Forschen und Lernen. Mit vielen verschiedenen „Übungen des täglichen Lebens“ aus der Montessori-Pädagogik verhilft die Kindertagesstätte Kindern zur Selbsttätigkeit und Selbst-

ständigkeit. Ca. 20 Kinder können die hellen und freundlichen Räume und den großen Spielplatz der Gemeinde nutzen und das weitläufige Gelände der Kirchengemeinde als „ihre“ Oase mitten in Altona-Nord erleben. Willkommen sind alle Kinder, unabhängig von ihrem Glauben.

Für die Aufnahme ist ein vier, fünf oder sechs Stunden KiTa-Gutschein vom Bezirksamt erforderlich. Weitere Infos auch über das Gemeindebüro: Tel. 856712 oder unter [www.eva-kita.de](http://www.eva-kita.de). Adresse der KiTa: Bei der Pauluskirche 3.

Lang ist es her: Straßenverkehr um 1900 auf den Hauptstraßen in Altona-Nord

## Zwischendrin das Klingeln der Straßenbahn

**Auch um 1900 war es schon laut und hektisch auf den Straßen, obwohl es noch keine Autos gab. Dafür prägten damals Straßenbahnen und Fußgänger, Pferdefuhrwerke und -kutschen und manchmal ein Fahrradfahrer das Straßenbild in unserem Stadtteil. Allgegenwärtig waren auch die „Schott'schen Karren“ - hohe zweirädrige Handkarren zum Warentransport, die von Hunden oder von den Menschen selbst gezogen wurden.**

Bereits seit 1882/83 führten Pferdebahnlagen durch den Straßenzug Allee-Hamburger Straße (die heutige Max-Brauer-Allee), durch das Schulterblatt und durch die Holstenstraße. Durch sie wurde das Stadtviertel mit dem Altonaer und dem Hamburger Zentrum verbunden. Seit 1898 waren alle Strecken modernisiert - die Straßenbahn fuhr nun als "Elektrische". Schon bald kam eine neue Strecke hinzu.

sentransportmittel der Zeit. Daneben tauchten immer häufiger Fahrräder als ganz normale Verkehrsmittel im Straßenbild auf. Bis vor kurzem galten sie noch als ausgefallenes Sportgerät des Bürgertums, nun benutzten sie immer mehr Menschen, um zu ihren Arbeitsstätten zu kommen. Wer sich weder Straßenbahn noch Fahrrad leisten konnte, ging damals weiterhin lange Wege zu Fuß durch die Stadt.



*Kurze Pause für 's Foto: Pferdekutsche und Schott'sche Karre am Holstenbahnhof.*



*Eine "Elektrische" in der Holstenstraße. Sie fährt vom Holstenbahnhof zum Gählersplatz.*

Fahrgäste, die vom Holstenbahnhof zum Schlump wollten, konnten nun die Direktverbindung durch die Alsen- und die Waterloostraße nutzen. Sogar die Friedhöfe in der Bahnenfelder Feldmark waren damals vom Holstenbahnhof aus mit der Straßenbahn schnell erreichbar.

### **Billet für 10 Pfennige**

Gefahren wurde im 5 -10 Minuten-Takt, das Billet kostete für eine Strecke 10 Pfennige. Die elektrische Straßenbahn entwickelte sich zum modernen Mas-

Und laut ging es auf den Straßen in der Großstadt zu - die vermeintliche Idylle auf den Postkarten trägt. Peitschenknallen, gellende Rufe der Kutscher, das Rollen der eisenbereiften Räder auf dem Kopfsteinpflaster, die klappernden Hufe der Pferde, die quietschenden Räder der Straßenbahn und ihr pausenloses Klingeln vermischten sich in den

Hauptverkehrszeiten zu einer ohrenbetäubenden Geräuschkulisse, die wir uns heute kaum noch vorstellen können.

Die alten Postkarten sind doppelt trügerisch. Sie sind nicht nur „stumm“, die meisten Fotografien in den Hauptverkehrsstraßen wurden auch außerhalb der Verkehrsstoßzeiten oder am Sonntag aufgenommen - aufgrund der langen Belichtungszeiten der Kameras war es ohne Verkehrsbehinderung bzw. ohne Lebensgefahr für die Fotografen gar nicht anders möglich. Aber das ist ja heute auch nicht anders...

*Helga Magdalena Thienel*

### **Stadtteilrundgänge mit Helga Magdalena Thienel**

- Die ehemalige Einkaufsstraße Eimsbütteler Chaussee Ostermo., 5.4., 15.00, Treff: U-Bhf. Emilienstraße, 4,-
- Geschichten aus der Max-Brauer-Allee So, 2.5., 15.00, Treff: HASPA, Holstenstr./Max-Brauer-Allee, 6,- / 4,-
- Stadtentwicklung - Gustav Oelsners Vermächtnis in Altona-Nord So, 9.5., 15.00, Treff: S-Bhf. Holstenstr./Ausg. Stresemannstr, 6,- / 4,-
- Sternschanze zum Kennenlernen Pfingstmo., 24.5., 15.00, Treff: S-Bhf Sternschanze, Ausg. Schanzenstr, 6,- / 4,-

Wolfgang Scharnhorst - Pensionär im Unruhestand

# Vom AWO-Virus infiziert

**Die Leitung eines Seniorentreffs ist eigentlich ein Fulltimejob: Einkaufen, Veranstaltungen und Ausflüge organisieren, Gäste betüddeln und den ganzen Laden in Schuss halten. Wolfgang Scharnhorst, seit einem Jahr Leiter des AWO – Seniorentreffs in der Gefionstr. 3, macht das alles ehrenamtlich.**

Und nicht nur das, der 62-jährige umtriebige Pensionär ist auch noch im Vorsitz des AWO-Kreisverbandes und der AWO-Stiftung aktiv. Gelernt hat er mal Maschinenbauer. Seit 2005 ist er im Ruhestand, von dem in seinem Alltag allerdings nicht viel zu spüren ist.

Schon immer hat sich der Mann mit der starken, kompetenten und freundlichen Ausstrahlung sozial engagiert. Im Job als Betriebsratsvorsitzender, privat zunächst in der Jugendarbeit. Damals hat er in Lurup den Verein „Ring 2“ mitgegründet, Musikprojekte für Jugendliche im sozialen Brennpunkt mitinitiiert Paddeltouren in ganz Deutschland organisiert und selbst begleitet.

Seid nunmehr 30 Jahren ist er bei der AWO, hat immer mehr Aufgaben übernommen, ist mit dem eigenen Älterwerden gewachsen und von der Jugendarbeit in die Seniorenarbeit umgestiegen.

## In Gedanken immer "stand by"

Das funktioniert alles reibungslos, weil seine Frau und seine Tochter auch mit dem AWO-Virus infiziert und ehrenamtlich für die AWO tätig sind. „Morgens beim Frühstück werden bei uns bei der Zeitungslektüre schon die Angebote durchgeschaut, und dann wird für die AWO eingekauft,“ erzählt er. Seinen gemütlichen Fernsehabend lässt er sich zwar nicht nehmen, ist im Geiste allerdings auch dann immer „stand by“ – ein Zettel und was zu schreiben liegen immer parat, damit keine Idee verloren geht. „Seitdem ich im Ruhestand bin

– man muss eigentlich sagen – im erfüllten Unruhestand – hat es noch keinen Tag gegeben, an dem ich mich gelangweilt hätte.“

## Neue Angebote für den Senioren-Nachwuchs

Sein ständiger Gedanke: Wie können wir auch jüngere Senioren für den Treff interessieren? Zusätzlich zu den "Klassikern" wie Bingo spielen, Kaffee trinken und klönen sind neue Angebote wie das Wii-Bowling und das Internet-Café dabei herausgekommen. Tagesausflüge, wie neulich der Besuch im Hamburger Schulmuseum, wo die AWO-Gemeinschaft eine Schulstunde hatte, aber auch richtige Urlaube, wie Ende Mai die Reise nach Frauenwald in Thüringen, gehören auch zum Programm und werden von Wolfgang Scharnhorst organisiert und begleitet. „Für diese Fahrt habe ich schon 30 Anmeldungen!“, freut er sich.

Beim monatlichen Geburtstagskaffee für die jeweiligen „Geburtstagskinder“, kommt am besten das selbst gekochte Abendessen an, zubereitet von Frau Scharnhorst und den ehrenamtlichen Helfern. Beim letzten Mal gab es Pellkartoffeln und Matjes. Eine Besucherin schwärmte eine Woche später immer noch davon, erzählt Wolfgang Scharnhorst. Wann kocht man sich als allein stehender älterer Mensch schon mal so was Leckeres, und in der Gemeinschaft schmeckt es allemal am Besten.

Ohne die ehrenamtlichen Helfer, die bei der AWO eine sinnvolle Aufgabe



gefunden haben, wäre das alles nicht zu schaffen. Seit Jahren servieren sie zum Beispiel beim Bürgertreff-Flohmarkt ein leckeres Frühstück, ein Angebot dass sonst zum günstigen „Flohmarktpreis“ gar nicht möglich wäre.

## Miteinander reden

Selten gibt es auch mal Unstimmigkeiten zwischen den Besuchern, dann versucht Wolfgang Scharnhorst zu schlichten, hört sich beiden Seiten an, setzt sich dann mit ihnen an einen Tisch – und dann wird geredet. Sein Motto ist: „Miteinander reden, nicht übereinander!“

„Mein Ansporn für mein ehrenamtliches Engagement im Seniorentreff ist es, ab und zu mal ein dankbares Lächeln zu ernten. Wir sind eine kleine Familie, die sich umeinander sorgt und kümmert. Mein Ziel ist es, den Menschen im Alter von 60 + durch viele tolle Angebote die Schwellenangst zu nehmen und den Seniorentreff noch lange zu betreuen.“

*Birgit Kuntz / Bürgertreff Altona-Nord*

## AWO-Seniorentreff

Gefionstr. 3, Tel. 43 42 02

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 14.00-18.00

Mi 10.30 - 18.00, Fr. Thementag

APRIL

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

MI	07	20:00		<b>THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA.</b> Unfassbar viel Kultur mit echter Leidenschaft. Jan Jahn präsentiert vier bis fünf Acts aus Musik, Kabarett, Literatur, Akrobatik, Kleinkunst und anderen Bühnenkunstformen.   EINTRITT: 7,- / 5,-   <a href="http://www.theaterclub-hamburg.de">www.theaterclub-hamburg.de</a>
SA	10	20:00		<b>IMPRO-DOPPELPAK</b> mit <b>Stadtgespräch</b> (Hamburg) und dem <b>Spontantheater Taubenhauer</b> (Köln). Schauspieler fragen, was Sie sehen möchten und spielen, singen, reimen los.   EINTRITT FREI
SO	11	16:00		<b>tanz@ataya.wa.</b> Katrin Pfeiffer und Schülerinnen präsentieren zusammen mit Gamal Agouda Tanzstücke zu Popmusik aus Ländern Afrikas, gemischt mit europäischen Tanzstilen.   EINTRITT FREI
MO	12	AB 18		<b>TREFFPUNKT DRUM-CIRCLE.</b> Ein Projekt der "Freien Uni Hamburg". Einfach vorbeikommen und mittrommeln - ohne Kosten, ohne Anmeldung. Rhythmusinstrumente möglichst mitbringen.
FR	16	20:00		<b>HIDDEN SHAKESPEARE - IMPROVISATIONSTHEATER.</b> Die Zuschauer setzen mit ihren Ideen die Handlung in Gang. Pianist und Schauspieler reagieren spontan darauf.   EINTRITT: 14,- / 10,-
SA	17	9-15		<b>FLOHMARKT UND FRÜHSTÜCK.</b> Stöbern & Hökern im Saal und auf dem Vorplatz des Bürgertreffs. Dazu Frühstück bei der AWO zu Flohmarktpreisen.   STANDGEBÜHR: 4,- / METER   TEL. 0151-22473278
SA	17	20:00		<b>Unterhaltsame A Cappella Reise mit den Chören: SWINGTONICS UND JUST4FUN</b> Arrangements aus Pop-Klassikern, Rocktiteln, Jazz-Standards und aktuellen Hits.   EINTRITT: 7,- / 5,-
MO	19	19:00		<b>STADTTEILFORUM ALTONA-NORD - „THEMEN, BERICHTE &amp; GESICHTER“</b> Engagierte Bürger treffen und informieren sich über das Stadtteilgeschehen.
SA	24	15:00		<b>Theatergruppe „Ante Portas“ zeigt „EINE MÖRDERISCHE FAMILIE“</b> Kriminalkomödie um Erbtreistereien.   EINTRITT: 2,-   Anschließend Kaffee und Kuchen im Seniorentreff der AWO.

MAI

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

MI	05	20:00		<b>THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA.</b> Jan Jahn präsentiert Juwelen aus Kleinkunst, Musik, Schauspiel, Comedy, Literatur etc... <a href="http://www.theaterclub-hamburg.de">www.theaterclub-hamburg.de</a>   EINTRITT: 7,- / 5,-
FR	07	20:00		<b>"KLÄNGE AUS ALLER WELT"</b> Der <b>Werkstatt 3 Chor aus Ottensen</b> singt Lieder verschiedener Kulturen, Zeiten und Genres, begleitet von den "Rasputin Boys"   EINTRITT FREI
SA	08	20:00		<b>IMPRO-DOPPELPAK mit Impromptue und Dünnes Eis (beide Hamburg).</b> Zwei Improvisationstheatergruppen ringen spielerisch um die Gunst des Publikums   EINTRITT FREI
FR	21	20:00		<b>TALIPLER</b> - Die vierköpfige Gruppe präsentiert alte Schätze aus dem reichhaltigen Repertoire der türkisch-anatolischen Volksmusik.   EINTRITT: 10,- / 8,-
FR	28	15:00		<b>STADTGESPRÄCH: DIE IMPRO-SHOW</b> - Improvisationstheater aus Hamburg. Aus Wünschen des Publikums wird ein Abend voller Lacher und magischer Momente!   EINTRITT: 7,- / 5,-
SA	29	19:00		<b>Reihe „BiB-Passionale: Stimmen der Leidenschaft“</b> <b>KLASSISCHER ABEND DER SPANISCHEN MUSIK</b> Das Duo „Flamenco a dos“ mit der Tänzerin La Silva und ihrem Gitarristen Holger Schoenwald zeigt die faszinierende Vielfalt des Flamenco. Konzertpianistin Miki Itoh begleitet am Flügel, Sopranistin Astrid Kruse führt durch den Abend und stellt einige der schönsten Zarzuelas vor.   EINTRITT: 14,- / 8,-

JUNI

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

MI	02	20:00		<b>THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA.</b> Unfassbar viel Kultur mit echter Leidenschaft. Aktuelles Programm s. <a href="http://www.theaterclub-hamburg.de">www.theaterclub-hamburg.de</a>   EINTRITT: 7,- / 5,-
SA	12	9-15		<b>FLOHMARKT UND FRÜHSTÜCK.</b> Stöbern & Hökern im Saal und auf dem Vorplatz des Bürgertreffs. Dazu Frühstück bei der AWO zu Flohmarktpreisen.   STANDGEBÜHR: 4,- / METER   TEL. 0151-22473278
SA	12	20:00		<b>IMPRO-DOPPELPAK: STADTGESPRÄCH VS. INFLAGRANTI (BREMEN)</b> Im Wettstreit entwickeln Schauspieler Figuren und Geschichten aus Stichworten des Publikums.   EINTRITT FREI
SO	13	12-18		<b>Die Hamburger Alsterstempeln laden ein zur 2. HAMBURGER STEMPELSAUSE</b> Alles um die kleinen kreativen Motivstempel: Ausstellung, Workshops, Tombola und Stände von Firmen, die die Materialien anbieten, damit zu Hause gleich weiter gestempelt werden kann   EINTRITT FREI
SA	19	20:00		<b>Sommer-Konzert mit Voices &amp; Songs: "LET 'S SPEND THE NIGHT TOGETHER"</b> Grooviger Chor-, Solo- und Backgroundgesang aus Pop, Rock und Chanson.   EINTRITT: 9,- / 7,-
FR	25	20:00		<b>CHORIFEEN ALTONA &amp; FRIENDS</b> - Buntes Chorprogramm von Pop über Jazz bis zu europäischen Volksliedern, Chanson und Gospel.   EINTRITT FREI

